

CVJM-Zeltlager in Münsingen 2019

Freitag

Am Freitagnachmittag kamen 85 Kinder erfolgreich in Münsingen an und bezogen ihre Zelte. Wenig später begann die Geschichte, die dieses Jahr in die Welt der Agenten einführte. Ein Überfall auf die Bank in Münsingen hielt die Kinder in Atem. Kurz darauf wurde ein erster Verdächtiger von einem Polizisten verhaftet. Da man aber davon ausging, dass hier ein Fehler vorlag und der Verdächtige unschuldig ist, wurden 3 Spezialagenten zu Hilfe gerufen, die direkt aus Miami eingeflogen wurden. Diese begannen auch sofort mit ihren Ermittlungen und befragten erste Zeugen. Die Kinder erfuhren im Anschluss, dass sie als Hilfsagenten benötigt werden und bei den weiteren Ermittlungen helfen dürfen.

Die Nachtwanderung musste leider auf Grund einiger Gewitterwolken entfallen, doch der Münsinger Zeltplatz hatte Glück. Das Unwetter zog um das Zeltlager herum, so dass auf dem Gelände viel gesungen und noch ein Gute-Nacht-Film angeschaut werden konnte. Ein weiteres Highlight war ein Schattentheater, das es dieses Jahr zum ersten Mal gab. Hier wurde der erste Teil der Geschichte von Esther erzählt, die als Angehörige einer jüdischen Minderheit im Reich des Ahasperos lebte. Dieser Ahasperos feierte zur Blütezeit seiner Regentschaft rauschende Feste.

Samstagmorgen

Alle Kinder haben die Nacht gut überstanden. Obwohl es draußen ein wenig grollte, blieb ein großes Unwetter aus. Morgens regnete es eine Zeit lang, doch die Kinder fanden es toll, ihre Gummistiefel auszupacken. Das Frühstücksbüfett fand großen Anklang und nachdem alle ihre Mägen gefüllt hatten, begann auch schon, die Sonne zu scheinen.

Die Kinder versammelten sich, um zu singen und den zweiten Teil der Esther-Geschichte zu sehen. Danach gingen sie mit ihren Betreuern in die Zelte, um noch ein wenig über die Geschichte nachzudenken und auch darüber, wer einem hilft, wenn man einmal Hilfe braucht. Danach sollte die Ausbildung der jungen Hilfsagenten beginnen.